Beschlussvorlage

Nr. 046/24/2025 vom 31.07.2025

für die
Gemeinde Lehmkuhlen

Auskünfte zu dieser Vorlage erteilt im Amt Preetz-Land **Herr Dose**
Telefon: 04342/8866-125

Strategieteam, Az.: 030-03/1.3

Öffentlich: [X] ja nein

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Strategieausschuss Lehmkuhlen	15.10.2025	7
Gemeindevertretung Lehmkuhlen	21.10.2025	

2. Nachtragshaushaltssatzung 2025

Beschlussvorschlag:

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2025 wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Sachverhalt:

Anliegend werden die 2. Nachtragshaushaltssatzung und der 2. Nachtragshaushaltsplan 2025 vorgelegt.

Dieser Nachtragshaushalt wird vorgelegt, um verschiedene Haushaltsansätze an den aktuellen Stand anzupassen.

Im Ergebnisplan ergibt sich jetzt erfreulicherweise ein Jahresüberschuss in Höhe von 87.100 € statt dem bisherigen Jahresfehlbetrag von 109.900 € (Seite 2). Dies liegt vor allem an gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen, die nach Abzug der Gewerbesteuerumlage ein Plus in Höhe von 103.400 € ergeben (Seite 67), außerdem an den gesunkenen Personalkosten, zum Teil bedingt durch krankheitsbedingte Ausfälle (Seiten 24 und 63), und den Mehreinnahmen bei den Benutzungsgebühren der Abwasserbeseitigung (47). Weitere größere Veränderungen sind Mehreinnahmen beim Kindergarten (Seite 24) und der gesunkene Anteil an der Einkommensteuer (Seite 67).
Zu den weiteren Änderungen wird auf die einzelnen Teilergebnispläne verwiesen.

Im Finanzplan erhöhen sich die Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, abgesehen von den veränderten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen und den veränderten Abschreibungen, entsprechend der Beträge im Ergebnisplan (Seite 2).

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit bleibt unverändert bei 65.000 €. Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit vermindert sich deutlich um 518.300 € auf 289.600 € (Seite 2), dies liegt insbesondere an der Herausnahme von Haushaltsmitteln für die Maßnahmen „Anbau Feuerwehrgerätehaus Lepahn“ (Seiten 19 und 20), „Umsetzen und Erneuern von Sirenen“ (Seite 20), „Einfriedigung Kläranlage Rethwisch“ (Seite 50) und „Grunderwerb Ortsentwicklung Rethwisch“ (Seiten 58 und 59). Bis auf die zuletzt genannte Maßnahme werden für die anderen Maßnahmen Haushaltsmittel in 2026 neu bereitgestellt. Zu den weiteren Änderungen wird auf die einzelnen Teilfinanzpläne verwiesen.

Der Finanzmittelbestand wird sich zum Ende des Haushaltsjahres 2025 durch die Zahlen in diesem Nachtragshaushalt um 729.900 € auf 1.667.500 € (Seite 7, Zeile 48) deutlich erhöhen. Diese werden sich durch die aus 2024 übertragenen Haushaltsmittel, wie bereits in der Beschlussvorlage zum 1. Nachtragshaushalt ausgeführt, um etwa 88.000 € reduzieren. Danach dürfte zum 31.12.2025 mit einem Bestand in Höhe von 1.579.500 € zu rechnen sein.